

Melodie: M.-Th. v. Gunten

Text Beat Jäggi

Wenn d'Glogge lüüte

f, f (F-Dur)

(2 st. Jodel)

E Chraft lyt i de Glogge, der
Schwyzer gloubt no dra. Es Glog-
ge-glüüt git ewig der Ton für s'Läbe
a. Was d'Glogge üs bedüüte es
ganzes Läbe lang: Isch Mahne und
isch Rüefe: Heit Friede, gling,
gling, glang

Vom Morge bis am O(a)be hesch
s'Gloggeglüt im Ohr. Dy Seel, sie
muess mit-schwinge, d'Wält chunnt
dir schöner vor. Und chöme dunkli
Schatte, wird's dir ob allem bang,
So los, wie d'Glogge lüüte, sie
tröschte: gling, gling, glang.

Tönt ou die chlinschti Glogge am
Sunntig übers Land. Tuet's i de
Härze lüüte, alls lüüetet mitenand. I
Fröid und Leid g'hörsch lüüte es
ganzes Läbe Lang. Was d'Glogge
üs bedüüte, isch Hoffnig: gling,
gling, glang